



Stellen Sie sich einen PC vor. Der Rechner selbst befindet sich in einem rechteckigen Gehäuse und ist eher unscheinbar. Beim Case Modding ist das ganz anders. Hier geht es darum das Erscheinungsbild des Gehäuses komplett zu verändern, wobei der Computer trotzdem noch uneingeschränkt funktionieren muss. Auf der Maker Faire Bodensee 2017 (15.-16.7.) finden zum vierten Mal die Modding Masters statt.

Leadin

Stellen Sie sich einen PC vor. Der Rechner selbst befindet sich in einem rechteckigen Gehäuse und ist eher unscheinbar. Beim Case Modding ist das ganz anders. Hier geht es darum das Erscheinungsbild des Gehäuses komplett zu verändern, wobei der Computer trotzdem noch uneingeschränkt funktionieren muss. Auf der Maker Faire Bodensee 2017 (15.-16.7.) finden zum vierten Mal die Modding Masters statt.

Wer hat das schönste, das skurrilste, das auffälligste, das aufwendigste Computergehäuse? Wer sich auf der Maker Faire Bodensee umschaute, wird auf jeden Fall eins sofort feststellen: Das was es hier zu sehen gibt, sind teilweise wahre Kunstwerke.

O-Ton

Kathrin Ulrich von Random Design hat auch gleich ein paar Beispiele parat - um sie herum leuchtet und blinkt es wie verrückt.

O-Ton

Case Modder sind Allrounder, sagt Ali Abbas aus England.

O-Ton

Ein bewegliches Vikingschiff als Gehäuse, bei dem im geschlossenen Zustand keinerlei Technik mehr zu sehen ist. Daneben ein unbeschreibliches Kunstobjekt, was eigentlich aus einem Computerspiel stammt und wieder ein paar Meter weiter, ein Gehäuse, das irgendwie so aussieht, wie ein Motor und unmöglich umkippen kann. Bis so etwas gebaut ist, vergeht Zeit - viel Zeit.

O-Ton

Zwischen 2.000 und 30.000 Euro kosten solche Casemods. Aber, warum überhaupt so ein Umbau?

O-Ton

Und, die Nachfrage scheint groß zu sein. Warum auch nicht - denn ganz normal ist ja irgendwie manchmal auch einfach -langweilig.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Friedrichshafen